Die aktuellen Landesgruppen-News

Ausgabe Juni 2016

Landesgruppenzuchtschau am 31. Juli 2016 in der OG Treuenbrietzen

Der Landesgruppenvorstand

LG - Vorsitzende
Yvonne Steinborn-Bartsch

Hegelallee 3, 14612 Falkensee
Tel.: 03322/1255001
Mobil 0177/5131370
Email : steinbornbartsch.yvonne@yahoo.de

Zuchtwart / 2. Vorsitzender
Frank Goldlust

Landsberger Str. 213, 12623 Berlin
Tel.: 030/ 5669017
Fax: 030/ 5669017
Email: goldlust@sv-lg02.de

Ausbildungswart
Robert Petersdorff

Lessingstr. 266, 16515 Oranienburg
Mobil: 0172/3027324
Email: petersdorff@sv-lg02.de

Kassenwartin
Brunhild Weiß

Viktoriastr. 40, 16552 Mühlenbecker Land
OT Schildow
Tel. 033056/ 22746
Mobil: 0177/ 7878381
Fax: 033056/ 22732
Email: weiss@sv-lg02.de

Schriftwartin
Petra Münch

Stolper Str. 28, 16562 Hohen Neuendorf
OT Bergfelde
Telefon: 03303 / 599579
Mobil: 0170 / 4745348
Email: muench@sv-lg02.de

Jugendwartin
Sabine Gummelt

Pasteurstr. 8
16515 Oranienburg
Mobil: 0177/ 2700160
Fax: 030/ 46898518
Email: gummelt@sv-lg02.de

Sportbeauftragte
Sylvia Noack

Reisstr. 18, 13629 Berlin
Tel. 0176/56908150
oder 030/55470301
Email: noack@sv-lg02.de

Rettungshundbeauftragte
Gabriele Kottsieper

Olwenstr. 12, 13465 Berlin
Tel: 0172/3919742
Email: kottsieper@sv-lg02.de

Körungen 2016

09.07.2016 OG Beeskow
Körmeister: F. Goldlust, Helfer: M. Kadach
Meldestelle:
Torsten Baese, Schiffbauer Str. 10, 15848 Beeskow
Tel.: 03366/20881 oder 0175/5382773
E-Mail: torsten_baese@gmx.de

20.08.2016 OG Prenzlau
Körmeister: F. Goldlust, Helfer: R. Petersdorff
Meldestelle:
Jürgen Fiebig, Lindenstr. 11, 17291 Prenzlau
Tel.: 03984/5016
E-Mail: juegen@hundefiebig.de

05.11.2016 OG Dabendorf
Körmeister: F. Goldlust, Helfer: R. Petersdorff
Meldestelle:
Olaf Lakatosch, Hermann-Gebauer-Str. 2, 15831 Groß Kienitz
Tel.: 033708/356826 oder 0163/7963829
E-Mail: olaf@lacki.de

Zuchtschauen 2016

Datum	Ortsgruppe	Richter
31.07.2016	**LG-Zuchtschau**	**Herr Rieker**
	OG Treuenbrietzen	**Herr König**
		Herr Gerstenberg
09.10.2016	OG Potsdam-Zehlendorf	Herr Wille
30.10.2016	**LG-Zuchtschau für jugendliche Hundeführer N. Herms OG Berlin-Reinickendorf**	
20.11.2016	OG Am Ilsesee	F. Goldlust

Landesgruppen Lehrhelfer

Thomas Brandt

Mobil :
0152/53604046

Henrik Herrmann

Mobil:
0172/ 6206866

Mirko Kadach

Zeudener Str. 6
14929
Treuenbrietzen
OT Marzahna
Mobil:
0174/9969459

Robert Petersdorff

Mobil:
0172/ 302 73 24

Terminschutzsperren des Hauptvereins 2016

25.03.2016	Karfreitag	Alle	Alle Landesgruppen
14.05.-16.05.16	Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft des SV in Philippstal/Werra (LG09)	Alle	Alle Landesgruppen
04.06.-05.06.2016	FCI-Bundesqualifikation des SV in Balingen (LG13)	Alle	LG13
17.06.-19.06.2016	WUSV-Universalsiegerwettbewerb in Paderborn (LG07)	Alle	Alle Landesgruppen
02.-04.09.2016	Bundessiegerzuchtschau des SV in Nürnberg (LG14)	Alle	Alle Landesgruppen
16.-18.09.2016	Bundessiegerprüfung des SV in Oberhausen (LG05)	Alle	Alle Landesgruppen
Keine HV-Sperre	Bundesleistungshüten des SV in Kassel-Ost (LG09) vom 23.-25.09.2016		
06.10.-09.10.2016	WUSV-Weltmeisterschaft in Meppen (LG04)	Alle	Alle Landesgruppen
15.10. – 16.10.2016	Agility-SV-Meisterschaft am 15.10.2016 und Bundesliga-Finale am 16.10.2016 in Ketsch (LG12)	Agility	Alle Landesgruppen
15.10.2016	VDH-Bundessiegerausstellung in Dortmund (LG06) vom 14.10. – 16.10.2016	Zuchtschauen	Alle Landesgruppen
22.10. – 23.10.2016	Obedience-SV-Meisterschaft in Bruckmühl (LG15)	Obedience	Alle Landesgruppen
05.-06.11.2016	Bundesfährtenhundprüfung des SV Thale, LG Thüringen	Alle	LG19
24.12. – 26.12.2016	Weihnachtsfeiertage	Alle	Alle Landesgruppen

Leistungsveranstaltungen 2016

Datum	Ortsgruppe / Ort	Richter
06.08.2016	LG-Sichtungsprüfung OG Spandau-Zeestow	H. Bamberg
27./28.08.2016	LGA OG Werneuchen	A: H. Bamberg B/C: I. Fornal
15.10.2016	LG-FH OG Plaue/Havel	Y. Steinborn-Bartsch H. Bamberg
19.11.2016	LG-Sichtungsprüfung OG Marwitz	A. Ebel

Jugendveranstaltungen 2016

Datum	Ortsgruppe / Ort	Richter
23.-30.07.2016	LG-Jugendzeltlager in Rehagen	
30.07.2016	Prüfung in Rehagen	K. Lehmann
29.10.2016	LG-JJM OG Berlin-Reinickendorf	IPO: K. Lehmann Agility: Y. Steinborn-Bartsch
30.10.2016	Zuchtschau für jugendliche Hundeführer OG Berlin-Reinickendorf	N. Herms

Rettungshundeveranstaltungen 2016

Datum	Ortsgruppe	
25.-28-08.2016	FCI-Mannschafts-WM	Rumänien
21.-25.09.2015	IRO-WM	Turin/Italien

Agility/Obedience 2016

Datum	Ortsgruppe
07.08.2016	LG-Cup OG Am Mellensee
17.07.2016	LG-Training Obedience OG Spreenhagen
04.09.2016	LG-Training Agility OG Hennigsdorf

Veranstaltungen der Ortsgruppen

Datum	Ortsgruppe	Richter
23.07.2016	OG Rüdersdorf	Klaus Lehmann
01.10.2016	OG Beeskow	Roland Franke
02.10.2016	OG Pasewalk	Roland Franke
02.10.2016	OG Spreenhagen	Y. Steinborn-Bartsch
15./16.10.16	OG Berlin-Britz	Günther Diegel
22.10.2016	OG Angermünde	Klaus Lehmann
22.10.2016	OG Treuenbrietzen	Roland Franke
30.10.2016	OG Spandau-Zeestow	Horst Bamberg
30.10.2016	OG VSB Berlin	Günther Diegel
05./06.11.16	OG PSV Berlin	Detlef Kühn (RH)
13.11.2016	OG Berlin-Reinickendorf	Klaus Lehmann
26.11.2016	OG Cottbus-Kolkwitz	Y. Steinborn-Bartsch
26.11.2016	OG Göttlin	Wolfgang Böttger

DIE JUGENDSEITE FÜR

BERLIN UND BRANDENBURG

Die erste Hälfte des Jahres ist herum und bald dürft ihr die wohlverdienten Sommerferien genießen. Für einige von euch wird es in der ersten Ferienwoche ins jährliche Zeltlager gehen. Und ich freue mich schon auf eine spannende Woche.
Und was wird das letzte Halbjahr noch in der LG Berlin – Brandenburg los sein?
Da ist zum einen das Schutzdienst-Seminar mit unserem LG-Ausbildungswart Robert Petersdorff am 24.09.2016 im PSV Berlin ab 11 Uhr.
Teilnehmer melden sich bitte bis zum 09.09.2016 bei mir an, damit ich die ungefähre Anzahl an die Ortsgruppe zur Planung eures Tages weitergeben kann. Mehr dazu im Flyer.
Dann folgt am 29. und 30. Oktober ja auch noch die LG - JJM. Sie ist in diesem Jahr in der OG Reinickendorf.
Also fleißig üben…..
Ich wünsche uns allen einen schönen Sommer

Sabine Gummelt
LG-Jugendwartin

Seminar für Jugendliche

Schutzdienst-Seminar für Jugendliche in der LG Berlin - Brandenburg

Am **24. September 2016**
Im: PSV Berlin

Beginn: **11.00 Uhr**

Referent: Robert Petersdorff

Wer: Alle Jugendlichen, die schon Helfer sind, Helfer werden wollen oder auch nur mal wissen wollen, wie es auf der anderen Seite des Ärmels aussieht.

Und die, die mit ihren Hunden zusammen mit ihren Ortsgruppenhelfer kommen wollen.
Oder die, die einfach einen schönen Jugendtag erleben wollen !!!

Anmeldung: Sabine Gummelt
Tel. 0177 / 2700160
E-mail.: s.gummelt@gmx.de

Bitte bis **zum 09.09.** anmelden, damit wir für euch den Tag planen können.

Informationen vom SV:

Hundeausbildung im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

Im Namen und Auftrag des SV-Vorstandes hier die Mitteilung der SV-Pressereferentin Roswitha Dannenberg.

„Hundeausbildung im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. grundsätzlich unter Beachtung des Tierschutzgesetzes.

Jedes Mitglied ist für die Art der Ausbildung seines Hundes, dem sprichwörtlich „besten Freund des Menschen“ verantwortlich und trägt somit die Verantwortung für eine tierschutzgerechte Ausbildung. Eine besondere und herausragende Bedeutung kommt dabei unseren Amtsträgern zu, denn durch ihre Stellung haben sie eine besondere Vorbildfunktion und gelten als Multiplikatoren!

Nachfolgend ein Auszug aus dem Tierschutzgesetz (TierSchG). Es verbietet den Einsatz von Elektroreizgeräten (§ 3 Nr. 11 TierSchG), zudem ist es nach Nr. 5 des § 3 verboten:

„ein Tier auszubilden oder zu trainieren, sofern damit erhebliche Schmerzen, Leiden oder Schäden für das Tier verbunden sind.“

Für die meisten unserer Mitglieder ist das eine Selbstverständlichkeit und darauf sind wir sehr stolz!

Für die Ausnahmen gilt: Wir alle müssen uns bewusst sein, dass eine tierschutzwidrige Ausbildung in erster Linie dem Tier selbst und darüber hinaus dem Ansehen unseres Vereins in der Öffentlichkeit großen Schaden zufügt. Gerade im Bereich der Ausbildung stehen wir als größter Rassehund-Zuchtverein der Welt im Fokus der Öffentlichkeit.

In den letzten Jahren hat das allgemeine Bewusstsein für die Notwendigkeit eines umfassenden, die Tiere einbeziehenden Lebensschutzes eine kontinuierliche Steigerung erfahren. Geänderte ethische Einstellungen und die Weiterentwicklung der Wertvorstellungen der Mensch-Tier-Beziehung haben dazu geführt, dass früher kritiklos hingenommene Umgangsformen heute nicht mehr zu rechtfertigen sind. Hier gilt es das eigene Handeln neu zu überdenken!

Aus gegebenem Anlass möchten wir auf die Präambel der Internationalen Prüfungsordnung hinweisen deren Aussage eindeutig ist und keiner weiteren Erläuterung bedarf.

„Der Mensch, der seinen Hund ausbildet oder gemeinsam mit dem Hund Sport betreibt, hat sich und den ihm anvertrauten Hund einer sorgfältigen Ausbildung zu unterziehen, deren Ziel die größtmögliche Harmonie zwischen Mensch und Hund ist. Das Ziel aller Ausbildungen ist das Vermitteln von Lerninhalten, die für den jeweiligen Hund machbar sind. Die harmonische Übereinstimmung zwischen dem Menschen und seinem Hund, unabhängig davon, wo dieser im Hundesport eingesetzt wird, ist allen Tätigkeiten zugrunde zu legen. Zur Harmonie kann man nur gelangen, wenn man sich weitestgehend in den Hund und seine Anlagen hineinversetzt.

Es besteht die ethische Verpflichtung des Menschen, den Hund zu erziehen und ausreichend auszubilden. Die dabei verwendeten Methoden müssen die gesicherten Erkenntnisse der Verhaltenswissenschaften, insbesondere der Kynologie, berücksichtigen. Zur Erreichung des Erziehungs-, Ausbildungs- oder Trainingseffekts ist stets die gewaltfreie und für den Hund positive Methode einzusetzen. Nicht artgerechte Ausbildungs-, Erziehungs- und Trainingsmittel sind abzulehnen (siehe Tierschutzgesetz).

Der Einsatz des Hundes im Sport muss sich an seiner Veranlagung, seinem Leistungsvermögen und seiner Leistungsbereitschaft orientieren. Die Beeinflussung des Leistungsvermögens durch medikamentöse oder nicht tiergerechte Einwirkung durch den Menschen ist abzulehnen. Der Mensch muss sorgfältig die Veranlagungen seines Hundes erkunden. Von einem Hund Leistungen zu verlangen, die dieser nicht erbringen kann, widerspricht jedem ethischen Bewusstsein.“

Tierschutz konformes Verhalten ist für Jedermann/Frau verpflichtend und bezieht sich nicht ausschließlich auf Mitglieder eines Vereins! Jeder Einzelne trägt die Verantwortung für sein Tun oder Unterlassen und muss sich dem öffentlichen Recht gegenüber verantwortlich fühlen.

Perfekt, wenn Sie Folgendes für sich mit einem klaren „ja“ beantworten können.

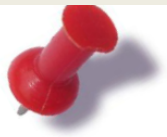
"Behandle Deinen Hund stets so, dass Du im nächsten Leben problemlos die Rolle mit ihm tauschen könntest".

Roswitha Dannenberg
SV-Pressereferentin

INFORMATION FÜR ALLE

Wie in den Ausschusssitzungen bekannt gegeben wurde, ändert sich die Prüfungsordnung erst zum 01.01.2018.

Bundesversammlung am 21.-22.05.2016 in Paderborn



Aus unserer Landesgruppe reisten zu diesem Anlass Frank Goldlust, Gabriele Kottsieper und ich, Yvonne Steinborn-Bartsch, nach Paderborn. Unser Delegierter Gernot Wolkenstein konnte aus persönlichen Gründen nicht dabei sein, daher kam unsere Ersatzdelegierte Gabi Kottsieper zum Einsatz.

Der Präsident des SV Herr Prof. Prof. Dr. Heinrich Meßler eröffnete pünktlich die Versammlung.

Die Tagesordnung war sehr umfangreich.

>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>
Unsere Anträge wurden wie folgt entschieden:

1. **Jugendliche unter 14 Jahren sind beitragsfrei** (Gernot Wolkenstein)

Dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

---

2. **Ausweisung von überregionalen Teilnahmen der Elterntiere bei RH-Veranstaltungen in den Ahnentafeln der Welpen** (Y. Steinborn-Bartsch über die OG Berlin-Reinickendorf)

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Weitere Ausführungen von der Pressereferentin des SV, Roswitha Dannenberg, unter:

http://www.schaeferhunde.de/navigation/service/der-verein/news/detail/news/detail/die-ziele-fest-im-blick/

Die weiteren Einzelheiten sind dann sicher in der kommenden SV-Zeitung zu lesen.

Yvonne Steinborn-Bartsch
LG-Vorsitzende

Am kommenden Wochenende startet die
1. Bundessiegerprüfung Rettungshunde im SV

Aus unserer LG waren 3 Teams gemeldet:

Saskia Bartsch mit Arielle vom Falkenseer Stern, Fläche B, OG Berlin-Reinickendorf

Yvonne Steinborn-Bartsch mit Boo vom Falkenseer Stern, Fläche B, OG Berlin-Reinickendorf

Yvonne Steinborn-Bartsch mit Acrux vom Falkenseer Stern, Trümmer B, OG Berlin-Reinickendorf

Aus beruflichen Gründen kann Saskia Bartsch leider nicht antreten.

Die Landesgruppe Berlin-Brandenburg wünscht den verbliebenen 2 Teams viel Erfolg !

Weitere Infos zur BSP-RH 2016 unter https://www.schaeferhunde.de/bsp-rh/

Landesgruppenzuchtschau 2016

Werte Züchter, Aussteller und Liebhaber des Deutschen Schäferhundes, am **Sonntag, dem 31.Juli 2016,** findet unsere diesjährige Landesgruppenzuchtschau statt.
Die LG – Zuchtschau ist die wichtigste Zuchtveranstaltung innerhalb der Landesgruppe. Die ausrichtende **Ortsgruppe Treuenbrietzen** ist für ihre niveauvollen Zuchtschauen und Körungen bekannt und hat auch in diesem Jahr keine Mühen gescheut, um auch die diesjährige LG – Zuchtschau zu einem Höhepunkt werden zu lassen.
Mit **Friedrich Gerstenberg, Helmut König und Hans-Peter Rieker** konnte ein sehr gutes Richterteam verpflichtet werden.
Im Sinne unserer gemeinsamen Bemühungen bitte ich Sie/Euch deshalb, die Gelegenheit zu nutzen und Eure Hunde einem breiten Publikum im Kreise von Gleichgesinnten vorzustellen.
Ich denke, wir sollten durch unsere Anwesenheit und Teilnahme die OG Treuenbrietzen unterstützen, damit die viele Arbeit nicht umsonst war und gleichzeitig Motivation und Ansporn für künftige Veranstaltungen ist.

Frank Goldlust
LG - Zuchtwart

Einladung

zur

LG- Zucht-u. Nachwuchsschau + Langstockhaar für
Deutsche Schäferhunde der LG 02
Berlin- Brandenburg in der OG Treuenbrietzen

31.07.2016

Beginn: *09:00 Uhr*

Meldeschluss: *25.Juli.2016*

Schauleitung: *Steffen Niedack*

Meldestelle:

Fred Tabert
Mobil : +49 (0)172 / 31 84 760
Email :fred.tabert@online.de

Informationen zur LG-Sichtungsprüfung in der OG Spandau-Zeestow am 06. August 2016

Leistungsrichter: Herr Bamberg
Helfer in der Abteilung C: Thomas Brandt und Mirko Kadach (Ersatz: Robert Petersdorff)
Das Fährtengelände wird nach Angabe der OG Spandau-Zeestow Wiese sein.
Der Zeitplan der Veranstaltung wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.

Die Trainingszeiten sind mit der Ortsgruppe zu vereinbaren.

Meldestelle: Robert Petersdorff, Lessingstr. 266, 16515 Oranienburg
oder: r.petersdorff(at)web.de

Meldeschluss: 24. Juli 2016

Robert Petersdorff
LG-Ausbildungswart

Landesgruppen – Agilitycup

Am **07. August 2016** findet in der **OG Am Mellensee** der **LG-Agility-Cup** statt.

Ort: Platz der Ortsgruppe Am Mellensee (Neuendorfer Straße 16, 15838 Am Mellensee-Sperenberg)

Richterin: Martina Weß

Veranstaltungsleiter: Uwe Kildal, Kiefernallee 21 c, 15838 Am Mellensee, Tel. 0152 02772698, E-Mail: info@og2126.de

Die Meldestelle **ab 8.00 Uhr** geöffnet. Das Turnier beginnt um 9.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl wird von der Ortsgruppe gesorgt.

Eine aktuelle Tollwutimpfung und eine Hundehalterhaftplichtversicherung ist zwingend erforderlich.

Die Ortsgruppe freut sich auf viele Teilnehmer und Zuschauer.

LGA 2016 in der OG Werneuchen

Erste Informationen:

Veranstaltungsdatum:	27./28. August 2016
Veranstaltungsort:	Sportplatz Werneuchen/SV Rot Weiß Werneuchen e.V Wegendorfstr., 16356 Werneuchen
eingesetzte Richter:	Abt. A: Herr Horst Bamberg Abt. B&C: Frau Ilona Fornal
eingesetzte Helfer:	Teil 1 Herr Michael Müller Teil 2 Herr Henrik Hermann Ersatz: Herr Mirko Kadach

Informationen über das Fährtengelände werden noch bekannt gegeben.

Die **Übungstermine** auf dem Sportplatz: 14.08.2016 von 09:00 – 13:00 Uhr
21.08.2016 von 09:00 – 13:00 Uhr

Meldestelle: Robert Petersdorff
Lessingstr. 266, 16515 Oranienburg
petersdorff(at)sv-lg02.de

Meldeschluss: **14.08.2016**

Robert Petersdorff
LG-Ausbildungswart

Zuchtwartelehrgang 2016

Am Sonntag, dem **11.12.2016,** findet ein Lehrgang zur Erlangung der Zuchtwartlizenz für OG-Zuchtwarte (auch künftige) statt.

Veranstaltungsort: Vereinsheim der OG Berlin-Frohnau
Senheimer Str.63
13465 Berlin

Beginn: 10 : 00 Uhr
.

Die Notwendigkeit ergibt sich aus den Vorschriften des § 17, Abs.2 der Ortsgruppensatzung in Verbindung mit Punkt 3.1 der Zuchtordnung.

Sinngemäß wird dort hierzu ausgeführt:

In das Amt des Zuchtwartes sowie dessen Stellvertreter können nur Mitglieder gewählt werden, die im Besitz einer gültigen Lizenz sind.

Nur Inhaber dieser Lizenz sind zur formellen Wurfabnahme berechtigt.

Die bereits gewählten Zuchtwarte bleiben bis zum Ablauf der Wahlperiode im Amt.

Eine Neuwahl ist auch dann möglich, wenn der gewählte Zuchtwart vor Annahme der Wahl verbindlich zusagt, innerhalb der Wahlperiode die Lizenz zu erwerben.

Grundlage des Lehrgangs ist das in jeder Ortsgruppe vorhandene **„ Handbuch der Kynologie ``** (siehe auch: SV Homepage., SV-Akademie).

Die abschließende Prüfung umfasst 50 Fragen (10 Allgemeiner Teil, 10 Kynologie und 30 Fragen Fachteil Zucht).

Ich gehe davon aus, dass bei aufmerksamer Teilnahme und entsprechender Vorbereitung, wie bei den Lehrgängen zuvor, jeder Teilnehmer die Prüfung erfolgreich abschließen wird.

Ich bitte um schriftliche **verbindliche** Anmeldung oder eine Anmeldung per Mail bis 13. November 2016.

Frank Goldlust
LG-Zuchtwart

Voranzeige zum SV-Seminar 2017 in der LG Berlin-Brandenburg

Liebe Ortsgruppen-Vorsitzende, liebe OG-Vorstandsmitglieder und die, die es werden wollen !

Es ist mir nun gelungen, wie versprochen, ein erneutes SV-Seminar in unsere LG zu holen.

Referenten werden der Vizepräsident des SV Herr Waltrich und der stellvertretende Geschäftsführer der HG Herr Oehmig sein.

Ich freue mich sehr, dass ich als Tagungsort dafür eine Ortsgruppe in Berlin gefunden habe. **Die Tagung wird bei der OG Hermsdorf-Waidmannslust stattfinden.**

Die Themen werden unseren Wünschen entsprechend angepasst und zeitnah veröffentlicht werden.

Termin 11. März 2017

SV-Kompaktseminar der LG 02

Ort: OG Hermsdorf-Waidmannslust

Ganz Eilige können sich ab sofort bei mir anmelden:

steinbornbartsch.yvonne@yahoo.de

Yvonne Steinborn-Bartsch
LG-Vorsitzende

Im **Zwinger vom Trakehner** Hof für Deutsche Schäferhunde ist am 13.6.16 folgender Wurf gefallen:
1/ 4 Welpen nach
Mutter: **Nomi vom Merlin**
Vater: **Giacomo von der Grafenburg**
Interessenten melden sich bitte bei
Petra Gode, Mühlenbecker Str. 7, 16562 Hohen Neuendorf, Telefon: 0176/51450501

Köber's

40 Jahre
Bewährte Spitzenqualität

Die „besondere“ Hundenahrung!

50 % Frischfleischanteil
vom Rind in jedem Beutel Trockenfutter!

FREI von jeglichen Konservierungsmitteln
FREI von Geschmacksstoffen
FREI von Farbstoffen

Eigene Herstellung von naturbelassenen Futtermitteln und Trockenkauprodukten in unserem Werk Bochum.

Hat Ihr Hund JUCKREIZ, LECKSUCHT, EKZEME oder sonstige FELLPROBLEME?
Wir helfen Ihnen, wie vielen anderen zuvor! Infos mit Referenzen unter www.koebers.de.

Jahrzehntelange Erfahrungswerte aus eigener, seit 1957 bestehender Hobbyzucht Deutscher Schäferhunde, haben zur stetigen Verfeinerung der Rezepturen beigetragen.

Neben der traditionellen, äußerst aufwendigen, kostenintensiven Herstellungsart legen wir in unserem Familienbetrieb sehr viel Wert auf eine rein auftragsorientierte Produktionsmenge und keine Massenproduktion.

Das Frischfleisch vom Rind wird mehrmals wöchentlich von regionalen Schlachthöfen angeliefert.

NEU NEU NEU
Eigene Herstellung von unbehandelten, unter Heißluft getrockneten Kauprodukten in Spitzenqualität wie z. B. Trockenpansen, Rinderkopfhaut, Ochsenziemer, Ochsenmäuler, Kälbernasen etc.
Infos im Onlineshop: www.koebers.de

Wir verzichten generell auf Soja-, Fisch-, Ei-, Milch- und Geflügelerzeugnisse sowie das Vitamin K3.

Köber

Futtermittelfabrikation · Hundesportartikel - Blücherstraße 11 · D-44866 Bochum
Tel. + 49 (0) 23 27 - 2 34 55 · Fax +49 (0) 23 27 - 2 16 09
info@koebers.de · www.koebers.de

LG FCI 2016

Am 23./24.04.2016 fand in der OG Hennigsdorf unsere diesjährige LG-FCI statt.
Ein großes Dankeschön an die OG Hennigsdorf, die wiederholt eine Landesgruppenveranstaltung übernahm und hervorragend organisierte.
Ebenfalls möchte ich mich bei den eingesetzten Leistungsrichtern, Fährtenlegern und Schutzdiensthelfern für ihre faire Arbeit in ihren einzelnen Aufgabengebieten bedanken.
Elf Teilnehmer stellten sich dieser Qualifikationsprüfung und konnten folgende Ergebnisse erringen:

1	Sabine Stolpe	Nico vom Lübarser Schlösschen	95	86	89	270	SG
2	Andreas Manz	Bona vom Spektefeld	99	90	78	267	G
3	Wolfgang Wagner	Gucci vom Wolfsfriede	92	86	88	266	G
4	Kai-Uwe Vogt	Kenzo von der Donnerbrücke	91	73	90	254	G
5	Frank Peter	Wikki von der Waldesruh	78	86	80	244	G
6	Michael Lies	Polly vom Elsenzer See	83	76	78	237	B
---	Eileen Schmäke	Quinn von der alten Rüster	56	73	80	---	M
---	Christina Gorny	Korka Kati-vlci mak	97	82	Abb.	---	M
---	Nicole Stöcker	Carl von der Nibelungenburg	22	58	80	---	M
---	Detlef Tantow	Greif von den Oderwiesen	21	73	DIS	---	M
---	Sabine Gummelt	Shary vom schwarzen Waran	83	verletzt		---	

Unsere LG-FCI Siegerin Frau Sabine Stolpe mit ihrem Nico vom Lübarser Schlösschen wird uns als einzige Starterin auf der Bundes-FCI in Balingen vertreten. Wir drücken ihr alle Daumen.
Ein Bericht aus Balingen wird von unserer Teamführerin Frau Sabine Gummelt nach der Veranstaltung veröffentlicht.

Robert Petersdorff
LG-Ausbildungwart

2. LG - Rettungshund-Seminar 2016 in Cottbus

Der Einladung zum zweiten in diesem Jahr angebotenen Seminar zur Ausbildung von sportlich geführten Rettungshunden in der Landesgruppe Berlin-Brandenburg des SV folgten erfreulicherweise erneut 17 Teilnehmer. Zu den Besuchern zählten Neulinge in Sachen Hundesport und auch erfahrene IPOler, die im Rahmen des Seminars einen ersten Kontakt zu der für sie neuen Sportart aufnehmen wollten.

Eine hervorragende Organisation mit nicht nur einer sehr guten kulinarischen Versorgung und als schöne Aufmerksamkeit individuelle Namensschilder für die Teilnehmer erwartete die Besucher. So fühlte sich jeder im Spreewald willkommen und wurde herzlich empfangen. Geleitet wurde das Seminar auch in diesem Fall nicht allein von der Rettungshundbeauftragten der Landesgruppe, sondern sie konnte auch 130 km von Berlin entfernt auf die fachkundige und erfahrene Zusammenarbeit mit Sonja Schlamp (BRH) und Renate Eberts (ASB) bauen.

Der Theorieteil beinhaltete ein kurze Einführung in der RH-Sport unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen an das RH-Team und betonte die Wichtigkeit, gemeinsam zu trainieren, um voneinander zu lernen. Eingehend und teilweise kontrovers wurde über die verschiedenen zugelassenen Anzeigeformen (Verbellen, Bringsel, Freiverweis) diskutiert. Als Fazit konnte festgehalten werden, dass bei einem Aufbau der RH-Arbeit in einer Ortsgruppe die Anzeigeform favorisiert werden sollte, mit der erste Erfahrungen vorhanden sind, um bei Problemen auch reagieren zu können. So hat, zumindest bei Aufbau ihrer Aktivitäten, nicht jede Trainingsgruppe die fachliche Erfahrung, um alle Anzeigearten gleichwertig ausbilden zu können.
Im praktischen Teil wurden dann die bekannten Elemente wie Futterkreis, Spielkreis, aber auch das Verhalten der Versteckperson thematisiert. Jeder Teilnehmer konnte einen Aspekt mit seinem Hund trainieren und sich praktische Ratschläge der Trainer einholen. Die vorgestellten RH-Teams beinhalteten ein tolles Spektrum an Hunden, die eine gute Basis für die weitere Arbeit darstellen. Auch die noch vollkommen unerfahrenen Teams meisterten die Situation sehr gekonnt und auch wenn es noch Verbesserungspotentiale bezüglich Triebbeständigkeit und zuverlässigem Anzeigeverhalten gab, so besteht doch kein Zweifel, dass jeder diese Verbesserung durch gemeinsame, zielgerichtete Arbeit erzielen kann. Und ein Leitsatz - nicht nur dieses Seminars - heißt: „Aufgeben gibt’s nicht“, man kann viel erreichen, wenn man die Geduld, Einfühlungsvermögen und Konsequenz aufbringt. Um diese Fortschritte zu erzielen, ist in erster Linie an der Trieblage des Hunde zu arbeiten und das gewünschte Verhalten mittels Ritualen und Handlungsketten immer abrufbar zu machen.

Ein Großteil der Teilnehmer nutzte die Möglichkeit, auf dem eigens für die RH-Arbeit zur Verfügung stehenden Übungsplatz (einer von drei zur OG gehörenden Trainingsplätzen!) die Gerätearbeit als Basisarbeit für die Stärkung des Vertrauens und der Kommunikation zwischen Hund und Hundeführer kennenzulernen.

Die zum wiederholten Male durch Sonja diesmal in Zusammenarbeit mit Renate durchgeführte Simulation einer Prüfungssuche war in dem wunderbaren Flächengelände mit unterschiedlicher Geländestruktur eine schöne Gelegenheit, insbesondere für die Teilnehmer, die so etwas noch nie gesehen hatten. Da bisher nur Verbeller gezeigt wurden, war es schön, jetzt eine prüfungsgerechte Bringselanzeige sehen zu können. Auch die Erläuterungen hinsichtlich der gewählten Taktik durch die beiden einsatzerfahrenen Hundeführer war auch für die

fortgeschrittenen Teilnehmer äußerst lehrreich. Im Anschluss konnten die Teilnehmer, die schon die ersten Grundlagen gefestigt haben, in der Flächensuche trainiert werden. Hier wurde die Arbeit bzgl. Lenken und Leiten vorgestellt und entsprechende Tipps an die Teams weiter gegeben.
Zur Abschlussbesprechung nach einem langen intensiven Tag gaben alle Teilnehmer ein sehr positives Feedback. Insbesondere wurde mehrfach betont, dass die anwesenden Mitglieder der Ortsgruppe Cottbus-Kolkwitz jetzt sehr motiviert sind, im Rettungshundesport weiter zu arbeiten. Das Angebot, einen oder mehrere betreute Trainingstage in der OG durchzuführen, wurde ebenso gerne angenommen wie auch der Wunsch, in 2017 ein weiteres Seminar in Cottbus-Kolkwitz durchzuführen.
Zusammenfassend kann man sagen, dass es ein wunderschöner, interessanter Tag für alle Beteiligten war. Es hat sehr viel Spaß gemacht, so viele motivierte Teams kennenzulernen, die gemeinsam eine tolle Basis für den Aufbau der Rettungshundearbeit in der Ortsgruppe bilden. Zusammen mit den erfahrenen Trainern sollte die für den Herbst geplante erste RH2 Prüfung in Cottbus-Kolkwitz eine lösbare Aufgabe sein. Von meiner Seite möchte ich mich recht herzlich für die tolle Organisation bei der Ortsgruppe Cottbus-Kolkwitz bedanken, es hat wirklich viel Freude gemacht bei Euch im schönen Spreewald!

Ein ganz besonderer Dank geht an mein „Seminarteam“ Renate und Sonja, die mich gerne jedes Mal so uneigennützig und fachkompetent unterstützen und bereit sind, ihre Erfahrung zu teilen und an jeden Interessierten weiter zu geben.

Gabriele Kottsieper
LG-RH-Beauftrage

Bericht zur 11. Rettungshund Deutschen Meisterschaft vom 6. bis 8.Mai 2016

Zur 11. Deutschen Meisterschaft für Rettungshunde starteten aus der Landesgruppe Berlin-Brandenburg erfreulicherweise drei Teilnehmer mit vier Hunden.

Diese im Rettungshundebereich mittlerweile fest etablierte Veranstaltung wurde von der SV-OG Wanne Nord in Kooperation mit dem DVG und dem BRH ausgetragen. Ein großes Team von freiwilligen Helfern, die wochenlang in die Vorbereitungen eingebunden sind, ist zwingend notwendig, um eine solche Großveranstaltung zu planen, zu organisieren und umzusetzen. Insgesamt starteten 72 Teilnehmer aus Deutschland, Niederlanden, Belgien, der Schweiz und Dänemark in den Sparten Fährte, Fläche und Trümmer.

Für die Stufe A waren die Leistungsrichterin Nadine Lammel (DVG) für die Beurteilung in der Unterordnung und Gewandtheit und Volker Marx (BRH) für die Beurteilung der Nasenarbeiten eingeteilt. In der meisterschaftsrelevanten Stufe B richteten die IRO Leistungsrichter Kazuhiro Sawada, Japan (Nasenarbeit in Fährte und Trümmer), Daniel Sedlak, Tschechien (Nasenarbeit in der Fläche), und Hidehiro Murase, Japan (Unterordnung und Gewandtheit). Die gute Organisation und vor allem Verpflegung wurde ausdrücklich durch die anwesenden Zuschauer gelobt. Besonders erfreulich ist, dass in diesem Jahr erstmalig eine Gruppe von Schlachtenbummlern mit von der Partie war und unsere Starter unterstützte.

Die aufwändige Vorbereitung im Vorfeld einer solchen Veranstaltung kann nur gemeinsam in einem starken Team erfolgen. Auch in diesem Jahr leitete Yvonne mit Unterstützung ihrer Vereinsmitglieder und anderer RH-Begeisterter das umfangreiche Training. Eine solche Meisterschaft hat dann aber doch seine eigenen Gesetze und so konnte leider in diesem Jahr kein Team aus unserer LG mit einem positiven Ergebnis in Wanne-Nord abschließen.

Die Suchgelände für Fährte, Fläche und Trümmer waren im Ruhrgebiet verteilt und so mussten teilweise Fahrzeiten in Kauf genommen werden und man konnte als Zuschauer nicht bei jedem unserer Starter bei allen Abteilungen anwesend sein.

Die Suchaufgaben waren auch in diesem Jahr äußerst anspruchsvoll, sodass viele Teilnehmer das Ziel, alle vermissten Personen zu finden, nicht erreichen konnten. Die kurzfristig hereinbrechenden drückend warmen Temperaturen waren nicht nur eine Herausforderung an die Kondition der Hunde, sondern so wurde auch in diesem Jahr die körperliche Fitness der Hundeführer gefordert. Die Ausarbeitung des Flächensuchgeländes innerhalb der vorgegebenen Zeit war durch die in der Mitte befindliche No-Go Area nur für eine geübtes und

körperlich fittes Team zu leisten. So fehlte Yvonne Steinborn-Bartsch mit ihrem Boo von Falkenseer Stern nur noch etwas Suchzeit, um die letzte vermisste Person auffinden zu können. In den Trümmern wurde durch die Organisatoren und Leistungsrichter in der künstlich angelegten Trümmeranlage des BRH in Wesel besondere Aufgaben an die wesensmäßige Belastbarkeit der Hunde gestellt. Raucherzeuger, schwerzugängliche Bereiche, die nur von sehr bewegungssicheren Hunden überhaupt erreicht werden konnten, und gezielt eingesetzte Lärmquellen ließen auch hier 50% der Teilnehmer leider das Prüfungsziel nicht erreichen. So konnte die im Vorjahr in Trümmer A zweitplatzierte Natascha Kurz mit ihrer Amati leider keine der Versteckpersonen auffinden.

Zum Ende der Veranstaltung setzten sich die Routiniere durch und es gab drei Erstplatzierte und damit Deutsche Meister: RH-Fährte B: Stefan Funk (SV) mit Aick vom Staufer Sturm (DSH), RH-Fläche B: Svenja Abram (SV) mit Antara von der großen Freiheit (Mal), RH-Trümmer B: Sina Bosch (DVG) mit Flip (BOC).

Hier sind die Ergebnisse zu finden:
http://www.og-wanne-nord.de/ergebnisse.html

und hier ein ausführlicher Bericht:
http://www.og-wanne-nord.de/mediapool/143/1436936/data/Bericht_RHDM_2016_mit_Bildern.pdf

Auch wenn die Ergebnisse für unserer Starter leider nicht so positiv waren wie in den Jahren zuvor, so heißt es doch nicht die Flügel hängen zu lassen und fleißig für die anstehende erstmalig durchgeführte BSP-RH in Kehl zu trainieren. Allen Teilnehmern dort wünsche ich das notwendige Glück, um sich doch noch zur RH-WM qualifizieren zu können.

Gabriele Kottsieper
LG –RH Beauftragte

DJJM 2016 Philippsthal

Vom 13. bis 16.05.2016 fand in der Landesgruppe 09 in Philippsthal die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft des SV statt.
Dieses Jahr stand für unsere Starter unter dem Motto „It´s time to say Goodbye“, denn Saskia Bartsch und Corinna Elze sind 2016 das letzte Mal als Jugendliche unterwegs.

Mit viel Herzlichkeit wurden wir auf der DJJM in Empfang genommen. Susi und Udo Heckroth mit ihrem Team haben eine wunderschöne Veranstaltung auf einen TOP Gelände auf die Beine gestellt. Waren wir in diesem Jahr doch tatsächlich auf einem Schlossgelände unterwegs - einfach TOLL!!
Allen Mitgliedern der Landesgruppe 09, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, ein herzliches „Dankeschön“ für ihren Einsatz.

Am Freitag ging´s los: Training für die IPO-Starter. Ein Problem musste früh noch gelöst werden: Da Corinna mit ihrer Schwester und Christine und Michelé Muhsold in einem Auto nach Philippsthal kamen, musste eine logistische Lösung für den Freitag gefunden werden. Denn da Claudia und Christine mit einer Hündin zum Decken fahren mussten, habe ich Corinna und Michelé dann eben mein Auto gegeben. – was tut man nicht alles für die „lieben Kleinen“…. Somit konnten sie früh zum Fährtentraining fahren und nachmittags dann pünktlich ins Stadion zum Training sein. Etwas eng wurde es für Saskia; unendliche Staus auf der Hinfahrt machten die wohl knappste Ankunft in all den Jahren der DJJM-Teilnahmen perfekt. Aber dann konnte es losgehen.
Zu unserem altbekannten Lied marschierten wir zur Auslosung ein.
Toll war auch, dass einige Zuschauer diesmal mit dabei waren.

Der Einmarsch und die Auslosung

Die Auslosung lief schon mal richtig gut, Corinna zog in IPO 1 das Los Nr. 5 und war somit Samstag früh mit der Unterordnung und dem Schutzdienst und am Sonntag zum Mittag mit der Fährte dran.
Auch bei Saskia klappte alles nach Wunsch: mit Losnummer 11 für Boo und Losnummer 21 für Arielle hatte sie zu mindestens für die ersten zwei Tage genügend Zeit zwischen den Starts in der A2.

Und dann ging es Samstag los.
Corinna und Hakiba vom Tollhaus starteten in IPO 1 in der Unterordnung. Nicht schlecht lief´s bis zum Voraus …
Ich sage nur „mach TOD“… was sich so die Hunde immer ausdenken, bleibt ihr großes Geheimnis; Hakiba hat beim Aufsitzen nach einer schönen Vorausübung da wohl etwas falsch verstanden - sehr zum Leidwesen der Punktzahl - denn an Stelle eines Aufsitzen zeigte sie eine perfekte „Mach TOD Übung“. Blieben am Ende, nach dieser Einlage durch Abzug der Zusatzhörzeichen ein „Gut“ mit 89 Punkten.

Unterordnung

Aber ein bisschen Nervenkitzel muss ja sein und so warteten alle gespannt auf den Schutzdienst. Und da ….. Ja, da lief alles glatt und mit 91 Punkten „Sehr gut“ konnten wir nach dem ersten Tag einen Haken an die IPO machen.

MERADOG
0201
DEVK

Und dann war Teil eins des Tages auch schon geschafft und wir wechselten den Schauplatz.
Vor dem Schloss war alles für die Agilitystarter vorbereitet. Und nun ging es auch für Saskia los.

Der A-Lauf stand am Samstag auf dem Programm.

Und auch das war bei Saskias letzten DJJM neu: unter den Zuschauern waren zu diesem Ereignis ihr Papa und ihr Bruder Lars mit dabei. (die beiden „Zaungäste“ im Hintergrund).

Und es lief in beiden A- Läufen mit Boo vom Falkenseer Stern und ihrer Arielle vom Falkenseer Stern rund. Ein Fehler mit Boo und zwei Fehler mit Arielle hießen am Ende von Tag 1, einen 6. und einen 7. Platz.

Alles in allem ein toller erster Tag, den wir gemeinsam in einem Discoabend enden ließen.

Die A-Läufe

Boo

13 19
12

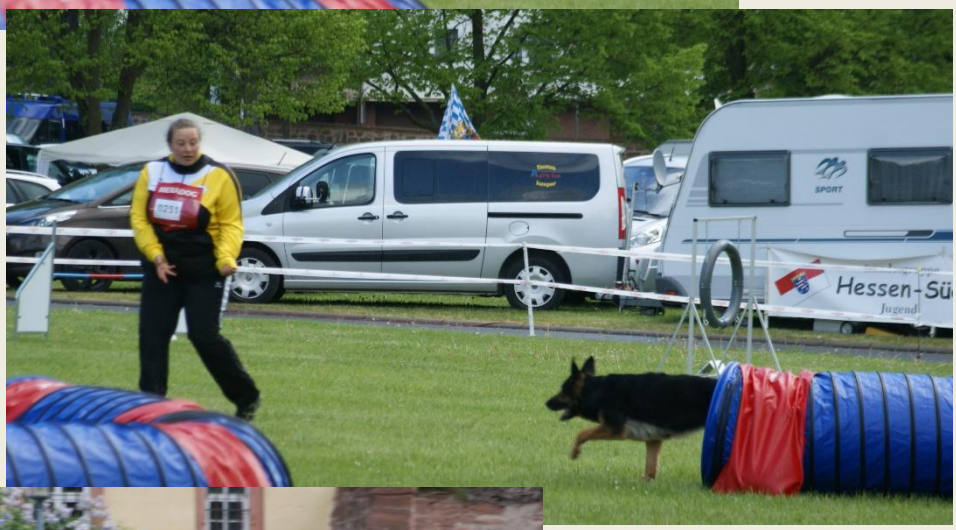
Arielle

Sonntag war dann schon etwas hektischer, ab halb zehn waren Saskias erste Jumping-Läufe. Auch diese liefen für Boo fehlerfrei und Arielle hatte nur einen Fehler - wirklich gut und Saskia konnte mit Boo einen Platz gut machen.

Erster Jumping

Boo

Arielle



Corinna war zur gleichen Zeit schon mit dem Führen eines ihrer zahlreichen Hunde bei der Zuchtschau beschäftigt.

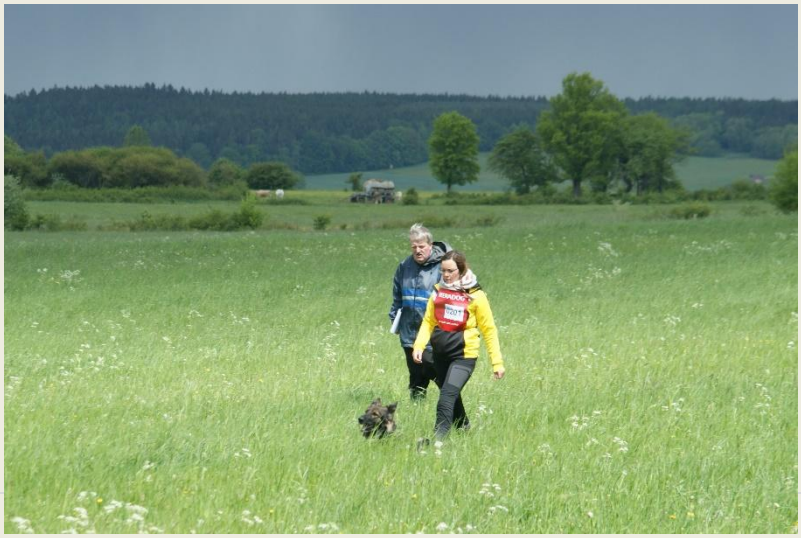
Gegen halb zwölf fuhren wir dann alle raus in die Fährte – zumindest war das der Plan! Aber das Wegbringen der Hunde nach den Agility hat doch etwas zu lange gedauert und Saskia & Co. verpassten knapp die Abfahrt. Alle Versuche unsere Standorte über Whatsapp zu senden waren jedoch zu ungenau und sie haben uns in den Thüringer „Bergen“ nicht mehr gefunden. – Schade.

Aber in einem abgelegenen Winkel haben sie ein schönes Eiscafé ausfindig gemacht und sich mit „lägga“ selbstgemachtem Eis und Kuchen getröstet.

Corinna hätte - denke ich - auch lieber ein Eis verdrückt als eine Fährte zu legen… ☺
Aber es hat sich gelohnt, bei doch recht starkem Wind ließ sich Hakiba nicht beirren und mit 93 Punkten sackten die beiden den Lohn ihrer Mühen ein.
Da hieß dann am Ende:

PLATZ 3 !!!! mit 274 Punkten „Sehr gut“ Herzlichen Glückwunsch

Fährte



Bevor wir den Tag mit dem Begrüßungsabend ausklingen ließen, machten wir gemeinsam noch mit fast allen mitgereisten Besuchern unserer Landesgruppe ein Mannschaftsessen.
Am Montag hieß es für Corinna dann noch einmal volle Konzentration… Hakiba wurde noch ausgestellt mit, nach dem IPO Ergebnis, berechtigten Hoffnungen auf eine gute Platzierung in der Universalwertung. Geführt wurde Hakiba von Alexandra Meyer. Danke Alex dafür, das hast du wirklich gut gemacht!!! **V9** GBHKL Hündin Langstockhaar.
Was das aber auf die Universalwertung für einen Einfluss hatte, konnte man zu diesem Zeitpunkt noch nicht sagen. Also hieß es warten bis wirklich zur Siegerehrung.
Und auch am Montag führte Corinna noch einige Hunde auf der Zuchtschau.

Zuchtschau

MERADOG
170

MERADOG
170

MERADOG
13
MERADOG
25

MERADOG
07
MERADOG
11

Nach dem Ausstellen von Hakiba hieß es dann aber erst einmal für Saskia auf zur letzten Runde.
Da am letzten Tag ja immer in umgekehrter Reihenfolge zu der bis dahin erzielten Platzierung gestartet wird, stieg mit jedem Hund die Spannung.
Dieses Mal war sie daher zuerst mit Arielle an der Reihe. Und sie schaffte einen fehlerfreien Lauf. Ein Patzer zu viel bei der Starterin nach ihr bescherte ihr schon mal den sechsten Platz. Nun war sie noch einmal mit Boo an der Reihe und auch er machte seine Sache gut. Zwei Fehler waren doch hoffentlich am Ende nicht einer zu viel, Daumendrücken war nun angesagt. Aber es reichte, denn nach ihr lief leider noch eine Starterin ins Dis.
Die anderen Drei waren in diesem Jahr nicht zu schlagen und Saskia wurde mit Boo Vierte und mit Arielle Fünfte.- Herzlichen Glückwunsch!!!

Zweiter Jumping

Arielle

Boo

Und dann war sie zu Ende - die letzte DJJM von Saskia Bartsch und Corinna Elze.
Ein letzter Einmarsch ins Stadion und die letzte Siegerehrung….
Ach ja, da war doch noch was!!! Die Universalwertung.
Hakiba vom Tollhaus wurde Zweite bei der DJJM - Universalwertung!!!

Euch beiden - Saskia und Corinna -herzlichen Glückwunsch zu euren Ergebnissen.

Siegerehrung

Platz 3.
IPO 1 Junioren

Platz 2. Universalwertung

SV
SV
SV

MERADOG
0201
MERADOG
0252
LG
BERLIN-BRANDENBURG
SV JUGEND

MERADOG
0201
MERADOG
0252
LG
BERLIN-BRANDENBURG
SV JUGEND

Bundes FCI Balingen 2016

Vom 03.06 bis 05.06.2016 war die Bundes FCI in Balingen. Nach Pfingsten in diesem Jahr die zweite richtig toll organisierte Veranstaltung. Auf einer für diese Veranstaltung tollen Stadionanlage war für die Teilnehmer alles bestens vorbereitet. Unsere Landesgruppe wurde von ***Sabine Stolpe mit Nico vom Lübarser Schlösschen*** vertreten. Am Donnerstag und Freitag konnten die Teilnehmer auf der Anlage trainieren.

Freitagabend fand in dem Casinoraum des Stadions die Auslosung statt.

Mit einem Los, was Unterordnung, Schutzdienst am Samstag und Fährte am Sonntag verhieß, war Sabine zufrieden. Auch das Wetter schien mitzuspielen, die dunklen Wolken wurden zum Teil vom Wind weggeweht. Die kurzen Schauer hielten sich auch im Rahmen - bis ja - bis Sabine dann mit ihrer Unterordnung fast fertig war. Ab der Vorausübung öffnete der Himmel alles, was er sich den Tag über aufgehoben hatte. Zum Ende waren die beiden nass bis auf die Knochen.

Aber für eine wirklich schöne Unterordnungsleistung von Nico wurden sie mit 86 Punkten belohnt.

Unterordnung

Customized
Compression
Mehrer
LEHNER
frisch gebraut in Rosenfeld
Fühl Dich NEU
INJOY
TUI ReiseCenter Balinger

SÜLZLE
Sparkasse
Stahl.
SPORTHUND

AZ
Außenwirtschafts- und
Zollberatungsgesellschaft mbH
Bizerba Leasing GmbH
SCHMIDT

Nun blieben uns noch ca. anderthalb Stunden Zeit, damit wir uns „trocken legen“ konnten. Nur dann folgte, was wohl jeder Hundesportler nicht will… Und daher schweigen wir jetzt mal…

Am Sonntag wurde dann nicht nur das Wetter wieder besser, sondern auch die Stimmung. Von dem Fährtenlotsen wurden wir zu einem

wunderschönen Naturschutzgebiet geführt.

Und dort trafen wir mit Astrid Gätje eine „liebe alte Bekannte“ wieder. Eigentlich konnte ja nun wirklich nix mehr schief gehen. Und es war ja auch fast alles richtig. Nur dass Nico in diesen wunderschönen Wiesen sich einmal mehr hinlegen wollte als gefordert. Mit einem Fehlverweisen und einer ansonsten soliden Suche endete Sabines und Nicos Bundes FCI mit 91 Punkten. –

Schade für den „Black Out“ von Nico am Sonntag.

Ja, das war´s dann und ehe man sich umdrehte, war auch schon wieder ein schönes Wochenende vorbei. Und auch das war von der OG Balingen bestens organisiert. Nicht lange nach dem letzten vorgeführten Hund wurde auch schon zum Einmarsch zur Siegerehrung aufgerufen. An dieser Stelle auch noch mal einen herzlichen Glückwunsch an die Sieger dieser Veranstaltung.

Siegerehrung

Der Vorsitzende der OG Balingen, der mit seinem Team eine tolle Arbeit zum Gelingen dieser Veranstaltung geleistet hat.

Von links: Richter, Fährtenleger, Pressereferentin des SV, Fährten-beauftrager und Schutz-diensthelfer

LG Vorstand Württemberg mit SV Vorstand und Bürgermeister von Balingen

Die Sieger!

Sabine Gummelt

-Mannschaftführerin-

Aus den Ortsgruppen

OG Plaue/Havel:
Schutzdienstseminar in der OG Plaue/Havel

Am Sonntag, dem 10.07.2016, findet in der OG Plaue/Havel ein Schutzdienstseminar mit Robert Petersdorff statt.
Beginn: 10.00 Uhr
Ort: Ortsgruppengelände der OG Plaue/Havel
Meldungen bitte an Ramona Schinköth-Eschment unter 0171/8865919.
Kosten: 10.00€
Die Ortsgruppe freut sich auf viele Interessierte und für das leibliche Wohl wird gesorgt.

OG Berlin-Reinickendorf

BEWI • DOG®

active dog sport

In BEWI•DOG® *SPORT croc* steckt die Urkraft der Natur

Das schmeckt Ihrem Hund mit jedem Bissen. Der besonders hohe Fleischanteil aus Geflügel und Fisch in den extra großen Kroketten sorgt für pure Energie.

Der einzigartige Vitalkomplex versorgt Ihren Hund außerdem mit einem extra Plus an Vitaminen und Spurenelementen. **BEWI•DOG®** Produkte erhalten Sie optimal abgestimmt auf Alter und Aktivität Ihres Hundes nur bei Ihrem Fachhandel.

Unsere Vertriebspartner in Ihrer Nähe:

Heimtiernahrung Stephan Hoyk
Haberstr. 7, 12057 Berlin, Tel. 030/91204890, Fax 030/91204892

Hoffmann's Dog Food
Liszstr. 3, 12623 Berlin, Tel. 030/5664629, Mobil 0177/3420422

Enrico Giese
Geschwister-Scholl-Str. 11, 14798 Tieckow, Tel. 033834/51429, Fax 033834/51429

Made in Germany

BEWITAL petfood GmbH & Co. KG • Industriestr. 10 • 46354 Südlohn-Oeding • Tel.: 02862 581-400 • www.bewital-petfood.de

Zwinger: „vom Buntzelberg“
Michael Schubert, Lindenstr. 7a, 12526 Berlin, Tel.: 030 / 678 23 550,
Funk: 0163/1768393, Fax: 030 / 678 23 551
Email: micha@vombuntzelberg.de und Internet: www.vombuntzelberg.de

Zwinger: „vom Falkenseer Stern“
Yvonne Steinborn-Bartsch, Hegelallee 3, 14612 Falkensee, Tel.:03322/1255001, Funk: 0177/5131370,
Email: steinborn-bartsch.yvonne@arcor.de, Internet: www.vomfalkenseerstern.de

Zwinger: „vom Frankengold”
Frank Goldlust, Landsberger Str. 213, 12623 Berlin, Tel./Fax: 030 /566 90 17

Zwinger: „von Honduras”
Petra Schilinski, Dorfstraße 2, 15370 Petershagen, Tel./Fax: 033 439/162 52 o 0173/984 16 01,
Email: Petra.Schilinski@gmx.de

Zwinger: „vom Insulaner”
Ingrid Kierszkowski, Eichhorster Weg 10, 13435 Berlin, Tel./Fax 030 /7918622
Mobil: 0171/6559165 / 0171/6235191, Email: info@vominsulaner.de, http://www.vominsulaner.de

Zwinger: „von Laurin“
Caroline Kramm, Hederichweg 20, 12487 Berlin, Tel.: 030/63905653, Funk: 0175/7171833, E-Mail:
Caro.Kramm@gmx.de, Internet: www.von-laurin.de

Zwinger: „Zuchtgemeinschaft Lübars”
Jens Weigelt und Heide Gansen, Straße 494 Haus 53, 13469 Berlin, Tel.: 030/40508990, Fax
030/40508999, Mobil:0172/4024055, www.sv-zuchtstaette-luebars.de

Zwinger: „von der Malchower Aue”
Andrea Wolff, Ribnitzer Str. 10, 13051 Berlin, Tel.: 030 /928 39 18, Fax: 030/96 06 35 16,
Mobil: 01 79/498 63 16, E-Mail: andrea.wolff@superkabel.de, www.malchoweraue.de

Zwinger: „von der Moritzburg”
Heinz Richter, Hauptstraße 46, 14806 Mörz, Tel.: 03 38 43/403 94

Zwinger: „von den Nieplitzwiesen“
Steffen Niedack, Neue Marktstr. 13, 14929 Treuenbrietzen, Tel. 033748/10151, Mobil: 0172/9445776,
Email: joker0138@aol.com

Zwinger: „vom Olwenhof”
Gabriele Kottsieper, Olwenstr. 12, 13465 Berlin, Tel. 030 /40 63 24 19, Fax 030/40 63 24 09,
Mobil: 01 72/391 97 42, Email: olwenhof@web.de

Zwinger: „vom Priesteracker”
Brunhild Weiß, Viktoriastr. 40, 16552 Mühlenbecker Land OT Schildow, Tel.: 03 30 56/227 46,
Fax: 03 30 56/227 32, Funk: 0177/787 83 81, Email: brunhild.weiss@web.de

Zwinger: „vom Ratsberg”
Jürgen Fiebig, Lindenstr. 11, 17291 Prenzlau, Tel.: 0 39 84/50 16, Fax: 0 39 84/80 64 04
Email: juergen@hundefiebig.de, Internet: www.hundefiebig.de

Zwinger: „vom schwarzen Waran”
Sabine Gummelt, Buckower Chaussee 141, 12305 Berlin, Tel.: 030/742 51 33
oder 01 77/270 01 60 Fax: 030/46 89 85 18, Email: s.gummelt@gmx.de, www.vom-schwarzen-waran.de

Zwinger: „vom Tal der Quellen”
Karin Pötzsch, Hauptstraße 49b, 14806 Mörz, Tel./Fax: 03 38 43/404 07,
Mobil: 0172/956 99 44, Email: Karin-Poetzsch@web.de

Zwinger: „op de Täppelberg“
Roland Focke, Feldstr. 18, 17309 Rollwitz, Tel. 03973/432580, Mobil: 0163/1314078, Email: roland.focke@web.de

Zwinger: „von der Stadtwiese“
Roland Lohrke, Am Töpferberg 5, 16278 Angermünde OT Welsow, Tel.: 03331/22998, Mobil: 0151/21431955, Internet: www.vonderstadtwiese.de

Zwinger „vom Treuenbrietzener Land”
Mirko Kadach, Leipziger Straße 46, 14929 Treuenbrietzen, Tel./Fax: 033748/10045; 0174/9969459, www.treuenbrietzener-Land.de

Zwinger „vom Uckerstrom“
Hartmut Rosenthal, Prenzlauer Str. 35, 17291 Nordwestuckermark, Tel.: 039852/70006, Mobil: 0171/7292947, E-Mail: rosenthalh@gmx.de, Homepage: www.schaeferhunde-uckerstrom.jimdo.com

Zwinger „von der Waldesruh”
Frank Peter, Kantstraße 47, 15366 Hoppegarten, Tel.: 030/56700460 - Fax: 030/56700461,
Internet: www.von-der-Waldesruh.de

Zwinger: „vom Wolkenstein”
Gernot Wolkenstein, Charlottenstr. 60, 12683 Berlin, Tel.: 030 /545 52 97, Fax: 030/54 98 54 06,
Mobil: 0174/9993388, Email: Zwinger@vom-Wolkenstein.de, Internet: www.wolkenstein.de

Zwinger: „vom Zäschkenhof“
Eckhard Schulz, Atterwascher Str. 18, 03172 Schenkendöbern, Tel: 035692/440, Mobil: 0172/3711489,
Email: zaeschkenhof@t-online.de

Impressum
Herausgeber: Landesgruppe Berlin-Brandenburg im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.
LG-Vorsitzende Yvonne Steinborn-Bartsch, Hegelallee 3, 14612 Falkensee
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, zu überarbeiten oder gar nicht erscheinen zu lassen. Alle veröffentlichten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und der Landesgruppe Berlin-Brandenburg, sondern die des Verfassers wieder. Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion und unter Quellenangabe.
Bankverbindung der Landesgruppe: Postbank Berlin, BLZ 10010010, Kto.Nr. 51231104
Erscheinungsweise/ Redaktionsschluss
Online-News nächste Ausgabe September 2016